

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Petersberg-Marbach e.V.

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG DURCH DEN VEREINSVORSITZENDEN

Die Jahreshauptversammlung 2026 der Freiwilligen Feuerwehr Petersberg-Marbach für das Berichtsjahr 2025 fand am 31.01.2026 im Konrad-Trageser-Haus in Marbach statt. Hierzu konnte um 19.15 Uhr der Vereinsvorsitzende Achim Baier – 48 – Vereinsmitglieder und – 4 – Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Gemeindebrandinspektor Daniel Schindler und später der eingetroffenen Bürgermeisterin Claudia Brandes. Der marbacher Ortsvorsteher Christof Stock konnte ebenfalls begrüßt werden. Der DRK Ortsverband Marbach wurde von Johannes Rippert und Thomas Rippert vertreten. Als Ehrenmitglieder konnten Klaus Noll, sowie Paul und Irmgard Hosenfeld begrüßt werden.

Das Protokoll der vorangegangenen Jahreshauptversammlung lag zur Einsicht aus. Auf Nachfrage an die Versammlung wurden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben.

Nachdem auf Nachfrage keine Einwände gegen die Art und Form der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 für das Berichtsjahr 2025 vorlagen, stellte der Vereinsvorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2. TOTENEHRUNG

Danach folgte eine Schweigeminute, für die im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder Roland Sauer, Manfred Deboy, Martin Müller und Gabi Merz. Ebenfalls wurde den verstorbenen Kameraden Matthias Poßecker und Hans Ulrich Hanemann aus Erfurt-Marbach gedacht, sowie dem im Einsatz in Flieden im Einsatz gestorbenen Feuerwehrkameraden Johannes Auth.

3. JAHRESBERICHTE

a) JAHRESBERICHT VEREINSVORSITZENDER

Vereinsvorsitzender Achim Baier hielt einen Rückblick über das zurückliegende Vereinsjahr. Er nannte 6 durchgeführte Sitzungen des vertretungsberechtigten und des erweiterten Vorstandes. Hinzu kamen die zahlreichen Besuche anlässlich runder Geburtstage, Jubiläen, sowie die Besuche bei den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung und bei kranken Kameraden. Derzeit besteht der Verein aus 374 Mitgliedern, 7 mehr als im Vorjahr.

Danach hob der Vereinsvorsitzende folgende Tätigkeiten und Veranstaltungen des Jahres 2025 besonders hervor:

- | | |
|----------|---|
| 25.01.25 | „Saukopfessen“ / Kesselfleischessen der Partnerfeuerwehr Windheim |
| 11.12.25 | 1. Fröhschoppen des MKC Erfurt-Marbach |
| 29.03.25 | Einweihung des neuen Einsatzfahrzeugs des DRK-Marbach |
| 05.04.25 | Festkommers 100 Jahre FFW Steinau |
| 29.05.25 | Unterstützung Jugendfeuerwehrlager |
| 09.06.25 | Bonifatiuswallfahrt |

- 15.06.25 Festumzug 100 Jahre FFW Steinau
- 19.06.25 Trauerfeier Matthias Poßecker in Erfurt-Marbach
- 29.06.25 Einweihung Feuerwehrhaus FFW Dietershan
- 23.07.-27.07. Jakobusfest in Sabinanigo
- 24.08.25 2. Tag des marbacher Blaulichts – gemeinsames Fest FFW Marbach mit DRK Marbach
- 25.08.25 Feuerwehrfest FFW Bernhards
- 13.09.25 Besuch des Teichfestes in Erfurt Marbach
- 15.11.25 Besuch bei der Partnerfeuerwehr in Erfurt-Marbach zu Besichtigungen und zur „Feuerwehrolympiade“
- 06.12.25 Adventsmarkt

Schließlich bedankte er sich bei dem Vorstand für die gemeinsame Arbeit des letzten Jahres.

b) JAHRESBERICHT WEHRFÜHRER

Wehrführer Max Baumgartl berichtete über Daten und Fakten zu insgesamt - 18 - Einsätzen davon kein Brandeinsatz, jedoch ein schwerer Verkehrsunfall eines LKW auf der B27. Die Einsatzabteilung zählte zum Stichtag 31.12.2025 38 Mitglieder und leistete insgesamt 2.640,77 Stunden ehrenamtlichen Dienst zum Wohl und Schutz der Bevölkerung.

Im Jahr 2025 wurden auch Lehrgänge / Seminare auf Kreis- und Landesebene absolviert.

Weiter wurden die folgenden Veranstaltungen hervorgehoben:

Katastrophenschutzübung „heißes Eisen“ in Hünfeld-Rückers

Festumzug 100 Jahre FFW Steinau

Schauübung und Hindernisparcours beim 2. Tag des Marbacher Blaulichts

Besuch beim THW Fulda

Weiterhin stellte Max Baumgartl ein Muster der neuen Einsatzbekleidung vor.

Letztlich bedankte sich Max Baumgartl bei seinem stellvertretenden Wehrführer Harald Hahner, bei den Gemeindebrandinspektoren, den gemeindlichen Gremien, seiner Mannschaft und den Betreuern und Ausbildern der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

c) JAHRESBERICHT JUGENDWART

Jugendwart Leon Emunds berichtete, dass die Jugendfeuerwehr - 10 - Mitglieder zählt, trotz dreier Übergänge in die Einsatzabteilung.

Die Jugendarbeit kam bei folgenden Terminen zum Tragen:

09.03.25 Abbrennen des Hutzelfeuers nach vorheriger Christbaum- und Reisig-Sammlung

03.04.25 Osterputz

Ausflug aller Jugendfeuerwehren Petersberg in den Freizeitpark Tripsdrill

29.05.-01.06.25 Zeltlager mit der Partnerwehr in Windheim

24.08.25 2. Tag des marbacher Blaulichts – gemeinsames Fest FFW Marbach mit DRK Marbach

Spätsommer Großübung der Großgemeinde am und um die KiTa Rauschenberg

06.12.25 Besuch des Nikolauses am Adventsmarkt

Er bedankte sich letztlich bei allen Helfern und Gönnern, die die Jugendfeuerwehr unterstützen.

Die zwischenzeitlich eingetroffene Bürgermeisterin Frau Brandes wurde offiziell als Ehrengast begrüßt.

d) JAHRESBERICHT KINDERFEUERWEHR

Der Kinderfeuerwehrwart Fabian Fröhlig berichtete, dass die Kinderfeuerwehr – 15 – Mitglieder zählt.

Es wurden von den folgenden Ereignissen berichtet:

09.02.25 Gruppenstunde: Schnitzeljagd und das fliegende Ei

09.03.25 Besichtigung der Feuerwache Fulda Mitte

03.04.25 Osterputz gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr

15.06.25 Festumzug 100 Jahre FFW Steinau

29.06.25 Tatze 1-4 – Abnahme in Marbach

24.08.25 2. Tag des marbacher Blaulichts

31.08.25 Spieleolympiade am und um das Feuerwehrhaus

14.09.25 Bootsfahrt am Haunestausee

27.09.24 Ausflug aller Kinderfeuerwehren der Gemeinde Petersberg in die Cosmic Arena in Marbach mit Pizzaessen im Feuerwehrhaus im Anschluss

26.10.25 Bastelstunde im Feuerwehrhaus - Halloween

29.11.25 Gruppenstunde „Weihnachtsbäckerei“

06.12.25 Adventsmarkt

Letztlich sprach er Dank an alle Betreuer, den Vorstand, den Vorsitzenden, den Wehrführer und an Benjamin Winkler aus.

e) JAHRESBERICHT HISTORIK-AG

Der Vertreter der Historik- AG Peter Höhl informierte über – 13 – Treffen zur allgemeinen Pflege und Wartungsarbeiten. Es wurde von den folgenden Ereignissen berichtet:

- März 25 Ausstellung in der Vitrine im Konrad-Trageser-Haus wurde nach einem Jahr geräumt
- April 25 TÜV-Untersuchung des Opel Blitz wurde erfolgreich bestanden
- 15.06.25 Festumzug 100 Jahre FFW Steinau mit anschließender Fahrzeugausstellung
- Sommer 25 Besuch des Oldtimer Museums der Polizei in Marburg und des „kleinen Feuerwehr Museums in Alsfeld“
- Sommer 25 Anschaffung zweier Garnituren mit Rückenlehne, gestiftet aus dem Nachlass von Manfred Rommel
- Sommer 25 Ausfahrt mit dem Opel Blitz und Besuch des Brunnen-Festes in Rimmels
- August 25 Besuch Bockbier-Montag 50 Jahre Feuerwehr Bernhards
- Herbst 25 650 Jahre Kleinsassen – Ausstellung der Handdruckspritze
- Oktober 25 Herbst-Treffen der Oldtimer Freunde in Schlitz
- Januar 26 Treffen im Feuerwehrhaus zu Kaffee und Kuchen mit Partner

Weiter berichtete Peter Höhl von 135 unfallfrei zurückgelegten Kilometern mit dem Opel Blitz.

Peter Höhl bedankte sich bei den Kameraden der Historik-AG, der Firma Roland Balzer und der Gemeinde für die Unterstützung. Letztlich bedankte sich Peter Höhl bei Bernhard Fröhlig für die vergangenen 8 Jahre, in denen sie die Sprecher der Historik-AG waren. Als symbolischen Akt zum Ende der Amtszeit überreichte er den Schlüssel zum Feuerwehrhaus an den Wehrführer Max Baumgartl.

f) Jahresbericht Kassenwart

Kassenwart Markus Kircher teilte den Anwesenden sodann den Verlauf und den Kassenstand i. H. v. 31.901,02 € mit. Er nannte detailliert die Positionen der Einnahmen und Ausgaben. Dank zahlreicher Spender, die er namentlich erwähnte und dank des vernünftigen und umsichtigen Haushaltens seitens des Vorstandes, kann die Kasse einen positiven Jahresabschluss vorweisen.

Es wurde 2025 weiterhin eine zweckgebundene finanzielle Rücklage für die Beschaffung ein neues MTF o. ä. in Höhe von 2.000 € gebildet, sowie eine freie Rücklage in Höhe von 100 €. Grund hierfür sind die geplanten Anschaffungen neuer Schläuche für den Einsatz bei Waldbränden bzw. Zubehör / Logistik-Komponenten für den zukünftig evtl. in Marbach stationierten SW 2000.

Zuletzt bedankte er sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

4. BERICHT DER KASSENPRÜFER UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Die Kassenprüfer Florian Link und Carlo Balzer stellten dem Kassenwart eine sehr gewissenhafte Führung der Kasse aus. Es wurden bei der Prüfung am 04.01.26 keine Unregelmäßigkeiten durch die Kassenprüfer festgestellt.

Der Vorstand wurde nach Antragstellung durch die Mitglieder einstimmig per Akklamation entlastet.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden Carlo Balzer und Rüdiger Riedl zu neuen Kassenprüfern – bei zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen – gewählt. Diese nahmen die einstimmig getroffene Wahl an. Es wurde keine schriftliche Wahl beantragt, sodass alle Wahlvorgänge per Handzeichen erfolgen konnten.

5. NEUWAHL DES VEREINSVORSTANDES

Nach der Entlastung, endet das Amt für die Vorstandsmitglieder seitens des Vereins. Die Versammlung wählte folgende Personen zum Wahlausschuss:

Ortsvorsteher Christof Stock	(Wahlausschussvorsitzender)
Bürgermeisterin Claudia Brandes	(Schriftführerin)
Gemeindebrandinspektor Daniel Schindler	(Beisitzer)

Die Mitgliederversammlung umfasste im Zeitpunkt der Wahl 47 anwesende Mitglieder.

Die sodann durchgeführte Neuwahl des gesamten Vorstandes brachte folgendes Ergebnis:

Vereinsvorsitzender:	Achim Baier
stellv. Vereinsvorsitzender:	Stefan Heil
stellv. Vereinsvorsitzender:	Christoph Heil
Schriftführer:	Fabian Fröhlig
stellv. Schriftführer:	Dominik Hohmann
Kassenwart:	Markus Kircher
stellv. Kassenwart:	Iris Baier
Vertreter der Passivenabteilung:	Hans-Jürgen Ruffer
Vertreter Historik-AG:	Klaus Noll
Vertreter Historik-AG:	Thomas Krimm

Es wird auf das Protokoll des Wahlvorstands verwiesen.

Wahlleiter Christof Stock dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und wünschte dem neuen Vorstand alles Gute für die Zukunft.

Achim Baier bedankte sich in seiner ersten Amtshandlung bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Bernhard Fröhlig, Peter Höhl und Thomas Krimm als bisherigen stellv. Schriftführer für die geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent.

6. GRUßWORT DES BÜRGERMEISTERS / STV

Frau Bürgermeisterin Claudia Brandes entschuldigte sich zunächst nachvollziehbar für die verspätete Ankunft. Der schwere Verkehrsunfall mit dem LKW auf der B27, der von der Feuerwehr Marbach abgearbeitet war, sei ihr besonders in Erinnerung geblieben. Dies zeige insbesondere, dass Feuerwehr mehr sei als Brandmeldeanlagen zurückzusetzen. Dafür bedankte sie sich, ebenso wie für das zwischenmenschliche Engagement, welches sich besonders in der Kinder- und Jugendarbeit bis zur Historik-AG im Alter zeige. Sie dankte dem Vorstand und dem Wehrführer und überreichte zum Ende der Rede noch einen Präsentumschlag.

7. GRUßWORT DES GEMEINDEBRANDINSPEKTORS

Das Grußwort des kommissarisch eingesetzten Gemeindebrandinspektors Daniel Schindlers wurde versehentlich vor das des Ortsvorstehers gezogen. Es sei seine persönliche Premiere als GBI in Marbach und berichtete von bewältigten Projekten auf Ebene der Gemeinde, nicht zuletzt die von Wehrführer Max Baumgartl vorgestellte neue Einsatzkleidung. Dem ehemaligen GBI Max Baumgartl sprach er seinen Dank aus, ebenso dem Verein.

8. GRUßWORT DES ORTSVORSTEHERS

Ortsvorsteher Christof Stocksprach im Namen aller Marbacher Bürger seinen Dank aus. Er zollte insbesondere vor dem Hintergrund solcher Unfälle wie auf der B27 seinen Respekt gegenüber den involvierten Einsatzkräften aufgrund der damit einhergehenden seelischen Belastung. Für das anstehende Fest zum 90-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Marbach wünschte er gutes Gelingen.

9. GRUßWORT DER GÄSTE

Johannes Rippert überbrachte die Grüße des DRK-Ortsverbandes Marbach. Er erinnere sich an einen Spruch: „Einsatz kennt keine Uniformfarbe, nur Verantwortung.“ Vor diesem Hintergrund lobte er die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Marbach und dem DRK. Diese aktive Zusammenarbeit solle aus seiner Sicht noch intensiver angestrebt werden, er sei dem der Wehrführung bereits im Gespräch. Letztlich gratulierte er zur schnellen Wahl.

10. EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN SOWIE ÜBERNAHMEN

- Mit einer Urkunde und der Silbernen Vereinsnadel wurden Christian Balzer und Gerhard Wiegand für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
- Rainer Wingenfeld, Elke Böhm-Schulz, Herbert Hohmann und Ulrich Möller sind dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Marbach 25 Jahre treu geblieben.
- Mit einer Urkunde und der Goldenen Vereinsnadel wurden Rüdiger Riedl und Albert Weiser für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
- Lutz Strehlow, Günter Sagan, Rainer Rudolph und Hartwig Endter sind dem Verein Freiwillige Feuerwehr Marbach für 40 Jahre treu geblieben.

Zum Ehrenmitglied des Vereins Freiwillige Feuerwehr Petersberg-Marbach e. V. wurden ernannt:

- Peter Höhl
- Bernhard Fröhlig
- Jürgen Hiemer
- Thomas Krimm
- Lothar Krieger

Die Verdienste der vorgenannten wurden im Rahmen einer individuellen Laudatio von Achim Baier vorgetragen. Die Mitgliederversammlung bestätigte symbolisch einstimmig die Ernennung im Rahmen einer Zustimmung per Akklamation.

Beförderungen:

Folgende Beförderungen nahm der GBI Daniel Schindler vor:

- Lena Baier zur Feuerwehrfrau
- Dominik Hohmann zum Feuerwehrmann
- Leon Emunds zum Oberfeuerwehrmann
- Benjamin Winkler zum Oberfeuerwehrmann
- Achim Baier zum Löschmeister

11. VERSCHIEDENES

Per Wortmeldung wandte sich Klaus Noll an die Gäste und die Mitgliederversammlung. Die Bürgermeisterin und den GBI bat er um Veröffentlichung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung auf der Homepage der Gemeinde. Es wurde entgegnet, dass diese bereits veröffentlicht sei, man wolle sich weiter darüber verständigen. Den jüngeren Mitgliedern der Einsatzabteilung und des Vereins legte er eine Mitfahrt bei Ausflügen des Vereins zur Partnerstadt Sabinanigo ans Herz. An den GBI trug er den Vorschlag heran, dass die Ehren- und Altersabteilung auf Gemeindeebene ebenfalls einen Sprecher bekäme, auch wenn dafür eine Änderung der Satzung nötig sei. Er verwies zur Begründung unter anderem auf den im Vorjahr ausgefallenen Ausflug dieser Abteilung. GBI Schindler nahm diesen Vorschlag „mal mit“. Achim Baier fügte hinzu, dass er eine Fahrt derzeit schon organisiere, weitere Informationen würden zu gegebener Zeit folgen.

Achim Baier bedankte sich schließlich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere dankte er den Hausmeistern, den Getränkewarten und dem gesamten Vorstand.

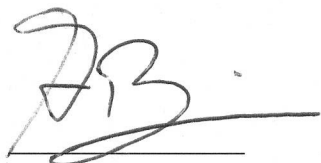
Letztlich gab er die folgenden Termine bekannt:

- | | |
|--------------|---|
| 21.02.26 | Sammeln Hutzelfeuer |
| 22.02.26 | Hutzelfeuer |
| 28.03.26 | JHV Feuerwehren der Gemeinde Petersberg im Propsteihaus |
| 13.-17.05.26 | 90 Jahre FFW Haunedorf |
| 11.07.26 | Grillfest Windheim |
| 15.-16.08.26 | 90 Jahre FFW Marbach |
| 22.-24.08.26 | 90 Jahre FFW Margrethenhaun |
| 04.-06.26 | 90 Jahre FFW Steinhaus |
| 14.11.26 | Besuch der Partnerfeuerwehr Erfurt-Marbach |
| 05.12.26 | Adventsmarkt FFW Marbach |


Der Vorstandsvorsitzende Achim Baier schloss um 21.00 Uhr die Versammlung.

36100 Petersberg-Marbach, den 01.02.2026

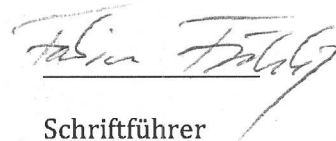
Protokollant / Schriftführer: Fabian Fröhlig

A handwritten signature consisting of the letters 'AB' in a stylized, cursive font, followed by a horizontal line.

Vereinsvorsitzender

A handwritten signature consisting of the letters 'BA' in a stylized, cursive font, followed by a horizontal line.

Wehrführer

A handwritten signature that reads 'Fabian Fröhlig' in a cursive script, followed by a horizontal line.

Schriftführer